



FAYAT



Rueil-Malmaison, 28. Oktober 2011

Pressemitteilung

Unterzeichnung des ÖPP-Vertrags für das neue Großstadion von Bordeaux zwischen der Stadt Bordeaux, dem Konsortium VINCI Concessions-FAYAT und dem FC Girondins de Bordeaux

- Mehrzweckarena mit über 40.000 Plätzen nach UEFA-Standard für die EM 2016
- Partnerschaftsvertrag mit 30 Jahren Laufzeit ab der Bereitstellung
- Bauvolumen in Höhe von insgesamt 166 Millionen Euro

Alain Juppé als Bürgermeister von Bordeaux und der Präsident und geschäftsführende Generaldirektor von VINCI, Xavier Huillard, als Vertreter des von VINCI Concessions und der FAYAT-Guppe gebildeten Konsortiums Stade Bordeaux Atlantique haben im Beisein des Präsidenten von FAYAT, Clément Fayat, den ÖPP-Vertrag für die Planung, Finanzierung, Errichtung, Bewirtschaftung und Erhaltung des neuen Großstadions von Bordeaux mit über 40.000 Plätzen nach UEFA-Standard für die EM 2016 unterzeichnet. Die Vertragslaufzeit beträgt 30 Jahre ab Inbetriebnahme der Einrichtung.

Parallel dazu besiegelten die Stadt Bordeaux und der FC Girondins de Bordeaux, vertreten durch seinen Präsidenten und Geschäftsführer, Jean Louis Triaud, und Nicolas de Tavernost als Vertreter von M6, Alleingesellschafter des Clubs, mit ihrer Unterschrift die Bereitstellung der Einrichtung für den FC Girondins de Bordeaux, der sich seinerseits mit 20 Millionen Euro Anfangseinlage und 3,8 Millionen Euro Jahresmiete über 30 Jahre an der Projektfinanzierung beteiligt.

Das Konsortium VINCI Concessions-FAYAT, das im Juli 2011 zum bevorzugten Partner erklärt worden war, hat die Finanzierung des Investitionsvolumens von 219 Millionen Euro inzwischen unter Dach und Fach gebracht. Das Finanzierungskonzept setzt sich zusammen aus langfristigem Fremdkapital mit maximal 32 Jahren Laufzeit in Höhe 114 Millionen Euro ohne Rückgriff auf die Aktionäre sowie einer von beiden Aktionären zu gleichen Teilen bereitgestellten Eigenkapitaleinlage von 10 Millionen Euro, ergänzt durch insgesamt 75 Millionen Euro an Zuschüssen des Staates (28 Millionen Euro), der Stadt Bordeaux (17 Millionen Euro), der Region Aquitaine (15 Millionen Euro) und des Kommunalverbands Bordeaux (15 Millionen Euro).

Mit der Gestaltung des Bauwerks beauftragten VINCI und FAYAT das internationale Architekturbüro Herzog & de Meuron, das sich bereits mit den Entwürfen für die Münchner Allianz Arena und das Olympiastadion von Peking hervorgetan hat. Das künftige Stadion im Stadtteil Bordeaux Lac entspricht den UEFA-Kriterien für die Fußball-EM 2016 und unterscheidet sich von anderen Sportarenen durch seine ganz eigentümliche, fast quadratische Form, geprägt von klassischer Schlichtheit und Transparenz dank der hohen Säulen, von denen die „Schale“ der Tribünen getragen wird.

Für die Ausführung wird die von VINCI Construction France geführte Arge, bestehend aus den Spartentöchtern GTM Bâtiment Aquitaine-Limousin und Faure Silva zusammen mit den FAYAT-Unternehmen SEG-FAYAT, Razel et Castel & Fromaget verantwortlich zeichnen. Die Aufgabenbereiche Wartung und Instandhaltung werden von VINCI Facilities wahrgenommen werden.

Den Betrieb der Mehrzweckarena, die sich für Kultur- Musik- und Firmenevents ebenso eignet wird für sportliche Veranstaltungen, wird das gemeinsame Tochterunternehmen von VINCI Concessions und FAYAT SAS, Stade Bordeaux Atlantique, gemeinsam mit dem FC Girondins de Bordeaux übernehmen. Als Entgelt werden dem Unternehmen jährliche Mietzahlungen der Stadt sowie die Einnahmen aus allen Veranstaltungen mit Ausnahme der Begegnungen des Resident Clubs FC Girondins de Bordeaux zufließen. Die Nutzung des neuen Stadions ab der Saison 2015-2016 soll den Club in die Lage versetzen, die erforderlichen Mittel für seine langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu generieren.

Pressekontakte:

Maxence Naouri
Tel.: 01 47 16 31 82
maxence.naouri@vinci.fr

Marie Dubois
Tel.: 05 56 00 21 04
m.dubois@fayat.com

Aurélie Carrey
Tel.: 05 56 16 11 36
acarrey@girondins.com

VINCI Concessions betreibt im Rahmen einer Konzession das Stade de France (seit 1998) sowie das Stadion MMArena in Le Mans (seit 2011) und wird auch das 2013 in Betrieb gehende Nice Stadium bewirtschaften. Diese Objekte belegen die Fähigkeit des Konzerns, dem kommunalen Bedarf angepasste Lösungen für große Sport- und Freizeiteinrichtungen zu entwickeln.

FAYAT ist mit insgesamt 18.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern präsent und bietet den Kunden im In- und Ausland leistungsfähige Lösungen in den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Metallbau, Elektrotechnik und Elektronik, Straßenbaumaschinen, Kranbau und Handling sowie Anlagenbau. Die Gruppe mit Sitz in Bordeaux erwirtschaftete 2010 2,7 Milliarden Euro Umsatz.

Der Profi-Fußballclub und sechsfacher französischer Meister FC Girondins de Bordeaux befindetet seit 1999 zu 99,9% im Besitz des Medienkonzerns M6. Mit dem in Frankreich einzigartigen Investitionsvolumen, das M6 für diesen Stadionneubau bereitstellt, bekundet die Gruppe erneut nicht nur ihre Verbundenheit mit dem Club und der Stadt Bordeaux, sondern auch das Engagement für eine angemessene Unterbringung des FC Girondins de Bordeaux als einem der maßgeblichen Fußballclubs in Frankreich..